

Ansprechpartnerinnen

Bei Interesse können Sie sich gerne an die Mitarbeiterinnen der Pädagogischen Beratungsstelle – Frühe Kindheit und Epilepsie, des Oberlin-Schulverbundes wenden.



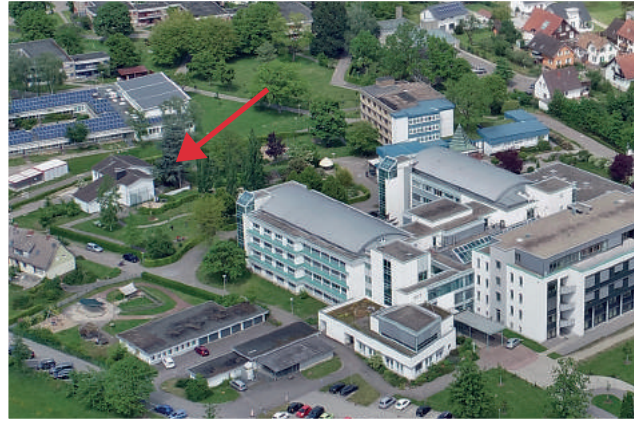
Simone Lausmann (Heilpädagogin)
Sylvie Goessel (Sonderschullehrerin)
Sonja Bast (Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin)

Einrichtung

Unsere Räume befinden sich in unmittelbarer Nähe der Epilepsieklinik für Kinder und Jugendliche (beim Sinnesgarten).



So finden Sie uns



Pädagogische Beratungsstelle Frühe Kindheit und Epilepsie

◆ ◆ **Diakonie Kork**
◆ ◆ **Oberlin-Schulverbund**

Gemeinschaftsschule und
Sonderpädagogisches Bildungs- und
Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt
körperliche und motorische
Entwicklung

Pädagogische Beratungsstelle Frühe Kindheit und Epilepsie

Landstraße 1
77694 Kehl-Kork
Telefon (07851) 84-5700
fruehekindheit-epilepsie@diakonie-kork.de
www.diakonie-kork.de



PÄDAGOGISCHE BERATUNGSSTELLE

Frühe Kindheit und Epilepsie



Wir über uns

Die Pädagogische Beratungsstelle – Frühe Kindheit und Epilepsie ist ein Angebot des Oberlin-Schulverbundes der Diakonie Kork. Wir arbeiten in enger Kooperation mit den Fachkräften der Epilepsieklinik für Kinder- und Jugendliche.

Unsere Aufgabe besteht darin, die Kinder in ihrer individuellen Entwicklung zu unterstützen und zu fördern, um ihnen weitestgehend Aktivität und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Die Begleitung und Unterstützung ihrer Eltern und Bezugspersonen ist uns dabei ein wichtiges Anliegen. Unsere Angebote sind freiwillig und kostenlos.

Wer kann sich an uns wenden?

Wir begleiten und fördern Kinder von Geburt bis Schuleintritt, welche stationär in der Epilepsieklinik für Kinder und Jugendliche der Diakonie Kork behandelt werden. Auf Wunsch beraten, unterstützen und stärken wir deren Eltern und Bezugspersonen. Mit Einverständnis der Eltern sind wir auch Ansprechpartner für Einrichtungen und Fachkräfte, die unsere Klienten zu Hause begleiten.

Unsere Angebote – Für Kinder

- Fortsetzung der Betreuung von Kindern, die zu Hause Frühförderung erhalten
- Ergänzende heil- und sonderpädagogische Beobachtung / Entwicklungsdiagnostik
- Spielerische Entwicklungsförderung in Kleingruppen und im Einzelsetting
- (Erste) Erfahrungen in der Kindergruppe
- Abwechslungsreiche Aktivitäten (Musik-, Sport- und Kreativangebote, Natur- und Umwelterfahrungen, Backen)
- Basale Angebote (Snoezeln, Basale Stimulation und Kommunikation)
- Eltern-Kind-Gruppen (Spielgruppe, Basteln, Schwimmen)



Unsere Angebote – Für Eltern

- Information und Beratung über individuelle Unterstützungs- und Bildungsmöglichkeiten für ihr Kind
- Weitervermittlung an wohnortnahe Frühförderstellen und andere geeignete Einrichtungen
- Bei Bedarf Kontaktaufnahme mit den zuständigen Fachkräften und Diensten im Umfeld ihres Kindes
- Elterncafé, um Kontakte zu knüpfen und zum Erfahrungsaustausch

"Ein kleiner Schritt kann
 manchmal eine große
 Bewegung auslösen."
Hermann Lahm

